Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896
1862

85 (24.10.1862) Beilage zum Ortenauer Boten

Visual Library

Bekanntmachungen.

Durbach. (Holzversteigerung) Die Mooswaldgenossenschaft Durbach läßt an nachstehenden Tagen im Straußwirthshause im Gebirg dahier, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, folgende Holzsorten, die sich im hiesigen Mooswalde an fahrbarem Wege befinden, öffentlich versteigern, und zwar Montag den 27. d. M. 518 tannene Klötze und Stämme; Dienstag den 28 d. M.: 64½ Klafter buchenes, 12¾ Klafter tannenes und 3½ Klafter gemischtes Scheitholz, 8¾ Klafter buchenes Prügelholz, 5 Klafter Stockholz, 1375 buchene Wellen und 34 buchene Klötze, die sich zu Nutzholz eignen; wozu man die Steigerungsliebhaber einladet.

Durbach, am 19. October 1862.

Das Bürgermeisteramt.
Reichert.

Renchen. (Holzversteigerung.) Am Montag den 27. October d. J., Morgens 9 Uhr, werden im Gasthause zum Pflug in Mösbach aus dem Renchener Gemeinde-Ulmhardwald in der Näße bei Ulm und Mösbach in 204 Loosen gegen Zahlung vor der Abfuhr versteigert:

2800 Stück forlene Wagner- und Hopfenstangen,
8000 Stück forlene Rebstecken, Bohnenstecken u. Baumpfähle,
48 Loose forlenes Brennholz.

Die Waldhüter Bürk und Klumpp von Mösbach sind angewiesen, diese Holzloose den Steiglustigen auf Verlangen jederzeit vorzuzeigen.

Renchen, den 15. October 1862.

Das Bürgermeisteramt.
Bior. vdt. Conrad, Rthschr.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft der ledigen Franziska Braun von Fessenbach werden, der Theilung wegen, am

Montag den 3. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause in Fessenbach durch den Notar Schilling folgende Liegenschaften öffentlich versteigert:

1) 36 Ruthen Feld im Dächenacker, Gemarkung Offenburg, neben dem Weg und Ant. Sälinger, tax. zu 50 fl.
2) 11⁵/₁₀ Ruthen Reben im Steingäßle, Gemarkung Fessenbach, neben Christian Hug und Michael Kiefer's Wittwe, taxirt zu . . . . . 40 fl.
3) 200 Ruthen Wald auf der Neumatt, Gemarkung Zell, neben Bernh. Kiefer und Joh Falk, taxirt zu 30 fl.
4) 41 Ruthen Reben im Schienger, Gemarkung Fessenbach, neben Jak. Kiefer und Jos. Göring, tax. zu 100 fl.
5) 14 Ruthen Reben in den Feldreben, Gemarkung Fessenbach, neben Georg Wiegele und Bäcker Braun, taxirt zu . . . . . 40 fl.
6) 24⁵/₁₀ Ruthen Reben, jetzt Feld, in der neuen Bahn, Gemarkung Ortenberg, neben Jakob Kiefer und Philipp Litterst, taxirt zu . . . . . 45 fl.
7) 13⁸/₁₀ Ruthen Reben im Stein, Gemarkung Fessenbach, neben Severin Braun und Michael Leitermann, taxirt zu . . . . . 40 fl.
8) 50⁵/₁₀ Ruthen Feld im Gäßle, Gemarkung Offenburg, neben Johann Litterst und dem Weg, taxirt zu 40 fl.
9) 19½ Ruthen Reben im Gäßle, Gemarkung Fessenbach, neben dem Weg und Nepomuk Basler, tax. zu 40 fl.
10) 28³/₁₀ Ruthen Reben in der Grundmatt, Gemarkung Fessenbach, neben Herrschaftsgut, taxirt zu . 80 fl.
11) 45 Ruthen Wald im Kerzenwald, Gemarkung Fessenbach, neben Herrschaftsgut, taxirt zu . . 20 fl.
12) 21 Ruthen Rebfeld im Langenberg, Gemarkung Fessenbach, neben Mart. Leitermann und Fußweg, tax. zu 40 fl.
13) 55 Ruthen Feld im Griesacker, Gemarkung Ortenberg, neben dem Fußweg und Johann Vollmer, tax. zu 80 fl.
14) 10⁴/₁₀ Ruthen Reben im Häterich, Gemarkung Fessenbach, neben Jos. Kern und Bernh. Basler, tax. zu 20 fl.
15) 47⁶/₁₀ Ruthen Matten am hintern Fessenbach, Gemarkung Fessenbach, neben Bartholomä Göring und Jos. Battiany, taxirt zu . . . . . 80 fl.
16) 36 Ruthen Feld im Schwarzwäldele, Gemarkung Zell, neben Dr. Wagenmann und Philipp Fei, tax. zu 60 fl.
17) 16³/₁₀ Ruthen Reben im Steckenwäldele, Gemarkung Fessenbach, neben Nepomuk Basler und Christian Falk, taxirt zu . . . . . 24 fl.
18) 41⁶/₁₀ Ruthen Reben im Kirchherrenberg, Gemarkung Fessenbach, neben Jos. Leitermann und Severin Braun, taxirt zu . . . . . 55 fl.
19) 100 Ruthen Haus- und Hofplatz im hintern Fessenbach, nebst dem darauf stehenden Haus mit Scheuer, Stallung, Keller und Hausgarten, neben Valentin Maier und Anton Leitermann, taxirt zu . 500 fl.

Offenburg, den 10. October 1862.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
Schmidt.

Offenburg. (Hausversteigerung.) Die Vormundschaftsverwaltung der minorennen Maler Karl Adam's Kinder von hier läßt mit obervormundschaftlicher Ermächtigung vom 14. d. M. Nr. 8567 am

Montag den 3. November 1862,

Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhause gegen terminweise Zahlung zu Eigenthum versteigern:

Ein zweistockiges Wohnhäuschen, worunter ein Balkenkeller, nebst Höfle, in der Kittelgasse dahier, neben Bernhard Künstle und Genovefa Spielmann; wozu man die Liebhaber einladet.

Offenburg, den 16. October 1862.

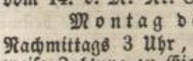
Das Bürgermeisteramt.
Schaible. vdt. Rathschreiber Gütle.

Offenburg. **Anzeige.** Da ich wirklich die neuesten Pariser Modewaaren erhalten habe, so empfehle ich mich den hiesigen Damen mit allen Winterartikeln, und werde Alles zu ganz herabgesetzten Preisen verkaufen, da ich bis nächsten Sommer mein Geschäft hier aufgeben will.

Damen-Capoten von 2 fl. an bis 8 fl.
Runde Filzhütchen von 1 fl. an bis 3 fl.
Putzhauben von 1 fl. 12 kr. an bis 3 fl.
Negligé-Häubchen von 24 kr. an bis 1 fl. 12 kr.

Schleier, Netze, Bänder, Blumen, Tüll, Mousseline, Cravättchen, Spitzen, Lingerie und Alles, was zum Modegeschäft gehört, kann man äußerst billig bei mir finden.

Fanny Großenbach.



Offenburg. (Rüben-Verkauf.) Eine halbe Jeuch weiße große Rüben verkauft: Uhrmacher Buß.

Offenburg. **(Empfehlung.)** Unterzeichnete empfiehlt sich im Haubenwaschen unter Zusicherung sehr billiger und schneller Bedienung.

Anna Schweiß,
wohnhaft in der Kesselgasse Nr. 376.

Bestes englisches Jagd- und Scheibenpulver, sowie ächte **Patent-Schrote** von allen Nummeros, billigst zu haben bei

F. J. Steinruck in Achern.

Hesselhurst. (Gebäude-Verkauf.) Rappenwirth Stiedel in Hesselhurst hat ein anderthalbstöckiges Wohnhaus auf den Abbruch zu verkaufen.

Neue
Holländische Häringe
in ¼, ⅛ und ¹⁄₁₆ Tonnen
zu sehr billigen Preisen bei
Max Wenk in Offenburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kehl. (Geschäftseröffnung.) Der Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß er dahier sein Uhrmachereigeschäft eröffnet hat, und somit eine reiche Auswahl aller Arten goldener und silberner Taschenuhren, Standuhren, Automaten- und Nachtuhren, sowie Musikuhren und Musikdosen stets vorräthig bei ihm zu haben sind. Auch nimmt er alle Arten Uhren zur Reparatur an, und sichert reelle, prompte und billige Bedienung zu.

Ferdinand Haas.

Offenburg. (Rübenverkauf.) ½ Morgen Rüben hat zu verkaufen: Thalmann.

[3] Dundenheim. (Wagenverkauf.) Georg Scheidecker's Wittwe in Dundenheim hat einen großen aufgerüsteten Bauernwagen mit eisernen Achsen zu verkaufen.

Offenburg. (Bernerwägelchenverkauf.) Ein ganz neues Bernerwägelchen hat aus Auftrag zu verkaufen Louis Schweiß zum grünen Baum.

Zithergesuch. Eine gute Zither wird zu kaufen gesucht. Briefe franco poste restante J. K. Achern.

Kehl. **Geschäftsanzeige und Empfehlung.**

Den verehrten Einwohnern der Stadt Kehl und Umgegend mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich, um den Anforderungen meines Geschäfts gehöriger und besser entsprechen zu können, mich mit einem Freunde von mir etablirt habe. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich ein verehrtes Publikum, dasselbe auch auf meine Etablirung übergehen zu lassen.

Em. Strohmeier, Goldarbeiter in Kehl.

Unser etablirtes Geschäft in schöner Auswahl von Gold- und Silberwaaren, darunter solche im neuesten Geschmack und sehr solider Arbeit, Oechsle'sche Weinwaagen, sowie auch optische Gegenstände aller Art, empfehlen wir nun auf's Neue zu reellen Preisen den verehrten Einwohnern der Stadt Kehl und deren Umgegend. Bestellungen, Reparaturen, Gravirungen von Petschaften und Schriften werden auf's Schnellste bestmöglich besorgt und ausgeführt; auch wird altes Gold und Silber zu den besten Preisen angekauft. Wir bitten daher ein verehrtes Publikum um geneigtes Wohlwollen, und versichern, daß wir uns stets durch Reellität, billige Preise und den vorgeschriebenen gewissenhaften Gehalt unserer Gold- und Silberwaaren des Zutrauens würdig machen werden.

Strohmeier & Lautenschlager,
Goldarbeiter und Graveure,
neben dem Gasthause zur Stadt Karlsruhe in Kehl.

Hauptsitz zu Brüssel, Rue Royale 28.

La Royale Belge.

Anonyme Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, genehmigt durch Königl. Erlaße vom 17. Februar 1853 und. 19. April 1856, sowie Großh. Bad. Ministerialerlaß vom 12. April 1856.

Drei Millionen Frcs. Gewährleistungskapital und Zwei Millionen 497,249 Frcs. Reservefond. Auszahlungen für Todesfälle 492,884 Frcs. Versicherungen von Kapitalien zahlbar im Todesfalle, Gegenversicherungen und Conventionen jeder Art, vom menschlichen Leben abhängend ꝛc.

Belgische Gesellschaft der Vereinigten Rentner.

Ein und eine halbe Million Frcs. Sicherheitsfond für die Verwaltung. Gründet gegenseitige Ueberlebens-Versicherungs-Vereine für Personen von jedem Alter, Spar- und Ausstattungskassen für Kinder ꝛc.

In allen die beiden Gesellschaften betreffenden Angelegenheiten, deren pünktlichste Besorgung zugesichert wird, beliebe man sich an die unterfertigte Verwaltung oder ihre Agenten (in Offenburg an Herrn **Franz Simon Zachmann**) zu wenden. Mannheim, im October 1862.

Filial-Anstalt der Royale Belge und der Vereinigten Rentner.

J. Gerich.

Filial-Anstalt zu Mannheim.

Am 29. und 30. October 1862

Dritte Ziehung der

Hamburger großen, vom Staate garantirten

Capitalien-Verloosung.

Haupttreffer 200,000 Mark, außerdem 19,700 Gewinne im Gesammt-Betrag von 2 Millionen 400,000 Mark.

Original-Loose, ganze à **12** Thlr. Preuß. Court. oder fl. **21.** — kr. rheinisch.
" halbe " **6** " " " " " **10. 30** " "
" viertel " **3** " " " " " **5. 15** " "

sind unter Versicherung gewissenhafter und verschwiegenster Bedienung zu beziehen durch das Haupt-Depot von

Eduard Schneider,
Roßmarkt 12, Bank- und Wechsel-Geschäft
in **Frankfurt a. M.**

NB. Pläne und Auskunft gratis auf frankirte Anfragen.